

Kammer besucht Jenny De la Torre Stiftung

Gesundheitszentrum für Obdachlose

Das Referat Prävention und Gesellschaftliches Engagement der Zahnärztekammer Berlin unterstützt das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V. (BHZ) bei der Administration sowie der strukturellen Beteiligung an Hilfsmaßnahmen auf Landesebene.

Mitte Februar besuchten wir das Gesundheitszentrum für Obdachlose der Jenny De la Torre Stiftung, um die ambulanten Versorgungsangebote und Teammitglieder um Gründerin und Ärztin Jenny De la Torre Castro persönlich kennenzulernen. Das Zentrum steht für eine niedrighschwellige Versorgung von Menschen ohne eigenen Wohnsitz. Die Medizinerin hatte das Leid der Menschen bei unzureichender medizinischer Versorgung in ihrem Heimatland Peru persönlich kennengelernt und damals beschlossen, das Medizinstudium aufzunehmen. Zur Fachärztin für Kinderchirurgie weitergebildet, setzte sie ihr Vorhaben, Bedürftigen zu helfen, in Deutschland nach dem Fall der Mauer um. Ihr gelang es, ein besonders menschenwürdiges Zentrum zur medizinischen Versorgung von Bedürftigen aufzubauen. Es befindet sich in der Pflugstraße 12 im Bezirk Mitte unweit des U-Bahnhofs Schwarzkopfstraße der U6. Das einladende Backsteinhaus aus der Gründerzeit verzaubert Besuchende schon von außen mit seinem Charme und auch im Inneren ist zu spüren, mit wieviel Herz alle Beteiligten die Besuchenden empfangen.

Mahlzeiten, Kleiderkammer, Rechtsberatung

Die Angebote in diesem Haus sind überaus vielseitig, auf die Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer zugeschnitten und aufeinander aufbauend. Bis zu 80 Menschen fragen täglich Angebote im Gesundheitszentrum nach. Neben ärztlichen, zahnärztlichen und psychologischen Behandlungen können sie von der Sozial- und Rechtsberatung profitieren.

Es besteht zudem die Möglichkeit, zu duschen und sich aus dem gut sortierten hauseigenen Angebot mit passenden Kleidungsstücken auszustatten. Auch ein kleiner Friseursalon hat einmal wöchentlich geöffnet. Aber hier heißt es, schnell zu sein, denn die Zeit der ehrenamtlich tätigen Friseurinnen und Friseure reicht nur für eine überschaubare Anzahl von Haarschnitten. Große Bedeutung für die Menschen ohne eigenen Wohnraum

haben die im Speisesaal angebotenen Mahlzeiten. Sowohl ein Frühstück als auch ein warmes Mittagessen können hier unter gemütlichen, gastfreundlichen Bedingungen eingenommen werden.

Zahnärztliche Akutbehandlung

Beim Rundgang galt unser besonderes Interesse dem zahnärztlichen Behandlungszimmer, aufgebaut wie eine Kleinstpraxis mit Behandlungsstuhl und einem Röntgengerät für Zahnfilme. Vier Zahnärztinnen versorgen hier ihre Patientinnen und Patienten in Rotation. Sie werden dabei von einer Zahnmedizinischen Fachangestellten unterstützt. Die zahnärztlichen Behandlungen sind sowohl Akutbehandlungen als auch definitiv konservierend und chirurgisch. Auch endodontische Behandlungen werden durchgeführt. Eine prothetische Versorgung kann nicht erfolgen, da die administrativen Hürden als zu groß eingeschätzt werden. Das ehrenamtliche Engagement unserer Kolleginnen ist sehr beeindruckend und verdient große Anerkennung.

Unabhängige medizinische Versorgung

Mediziner der Fachrichtungen Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Dermatologie, Augenheilkunde und Orthopädie bieten ärztliche Sprechstunden an. Die Behandlung von Ulcera der unteren Extremität hat einen großen Anteil bei den Versorgungsleistungen.

Die ambulante Gesundheitsversorgung der Jenny De la Torre Stiftung basiert vollständig auf Spenden. Sie möchte unabhängig bleiben, um ihren Patientinnen und Patienten die Behandlung zukommen lassen zu können, die sie benötigen.



Private Geld- oder relevante Sachspenden sind erwünscht und werden fortlaufend benötigt. Das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V. unterstützt die Jenny De la Torre Stiftung seit vielen Jahren mit Artikeln für den zahnärztlichen Praxisbedarf.

Vier zahnmedizinische Versorgungsangebote in Berlin

Neben dem **Gesundheitszentrum für Obdachlose** gibt es in Berlin aktuell noch drei weitere ambulante zahnmedizinische Versorgungsangebote für Menschen in prekären Lebenslagen, die in gleicher Form vom BHZ Unterstützungen erhalten.

Die Einrichtung „**Mut zur Nachbarschaft**“, TagesTreff für Obdachlose und Bedürftige des Humanistischen Verbands Deutschland befindet sich

in der Weitlingstraße 11 in der Nähe des Bahnhofs Lichtenberg.

Die „**Praxis am Stralauer Platz 32**“ der GEBEWO Soziale Dienste Berlin für die medizinische Versorgung obdachloser und bedürftiger Menschen befindet sich am Stralauer Platz gegenüber dem Ostbahnhof im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

Die „**MMM Praxis**“ der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung ist auf die Versorgung von Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus ausgerichtet. Die Praxis hat ihren Sitz in der Aachener Straße 12, Nähe S-Bahnhof Heidelberg Platz im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.

Dr. Silke Riemer und Simone Lüth
Referat Prävention und
Gesellschaftliches Engagement

Wenn Sie die Arbeit des BHZ oder der Jenny De La Torre Stiftung für Menschen in prekären Lebenslagen durch Geldspenden unterstützen möchten, stehen folgende Spendenkonten zur Verfügung:

Jenny De la Torre Stiftung
Berliner Sparkasse
IBAN DE25 1005 0000
6600 0037 64

Berliner Hilfswerk
Zahnmedizin e.V.
apobank
IBAN DE98 3006 0601
0105 2111 90

Eine Zahnärztin berichtet Respekt und Fürsorge

2021, nach einem Aufruf auch im MBZ, dass ein ehrenamtlich tätiger Zahnarzt gesucht wird, wollte ich die Stiftung näher kennenlernen. Jenny De la Torre Castro rief mich direkt an. Und nach einem Treffen fing ich unmittelbar im Gesundheitszentrum an, mittwochs im 14-tägigen Wechsel mit einem Kollegen die Patienten zahnärztlich zu versorgen. Wir arbeiten in einer kleinen Einzelzimmer-Praxis und werden von einer tollen ZFA tatkräftig unterstützt. Der Praxisbetrieb Dienstag bis Donnerstag wird von unterschiedlichen Kollegen durchgeführt.

Wir behandeln obdachlose Patienten, Patienten ohne Versicherungsstatus, in äußerst prekären Lebenssituationen. Es werden – unter anderem auch durch den Zustrom von Flüchtlingen – in unserer Stadt immer mehr. Die Menschen schämen sich häufig ob ihres Zustandes, sind teilweise verwahrlost und gesundheitlich in einer sehr schlechten Verfassung. Sie befinden sich in keinerlei Struktur und so kann es auch mal vorkommen – da wir im zahnärztlichen Bereich mit Terminvergabe arbeiten – dass von fünf einbestellten Patienten kein einziger kommt. Will sagen, ab und zu fahre ich auch mal wieder nach Hause, ohne einem Patienten geholfen zu haben.

Wir bieten ausschließlich Schmerzbehandlungen an; daher sind besonders viele endodonische Behandlungen nötig. Auch ich musste mich hier wieder mit der rein manuellen Endo beschäftigen – back to the roots. Wir bieten keine High-End-

Zahnmedizin, versuchen aber immer, zahnerhaltend zu arbeiten, wissen wir doch nie, wie und wann sich die Lebenssituationen der Patienten zum Besseren zu ändern vermag. Natürlich sind auch Extraktionen, Inzisionen und Füllungen an der Tagesordnung.

Welcher Kieferchirurg, welches Dentallabor hilft?

Ich würde mir wünschen, einen zusätzlichen Kieferchirurgen zu finden, dem wir Patienten schicken können, der dann nach Absprache das übernimmt, was wir hier nicht leisten können. Auch da kann es dann sein, dass die Patienten nicht erscheinen – Angst, Scham, strukturlos und plötzlich sind die Schmerzen gar nicht mehr so doll. Ebenfalls auf der Wunschliste steht ein Dentallabor, das unentgeltlich mal kleinste Arbeiten durchführt, beispielsweise eine Bruchreparatur oder Erweiterung um einen Zahn. Das wäre in der Zeit, seit ich dabei bin, nur einmal nötig gewesen. Wenn Patienten den einfachsten Zahnersatz nicht mehr tragen können, weil wieder ein Zahn verloren wurde, wird es mit der Selbstachtung und dem Selbstbewusstsein auch nicht besser. Auf die Frage, warum ich das hier mache, kann ich nur antworten: Weil ich es kann und will. Unsere Patienten erfahren Respekt und Fürsorge und wir erhalten große Dankbarkeit zurück.

Daniela McLaren



Zahnärztin
Daniela McLaren,
1993 – 2019 niedergelassen
in Charlottenburg,
engagiert sich im
Gesundheitszentrum der
Jenny De la Torre Stiftung